

# Sonderheft

## „Aktuell“

### zur Kommunalwahl 2018

Liebe Oelixdorfer Bürger,

die CDU Oelixdorf tritt bei der Kommunalwahl am 6. Mai 2018 mit einem lebhaften, eingespielten und in allen wichtigen Aufgabengebieten kompetenten Team an. Unser Team bringt die Erfahrungen und Sichtweisen verschiedener Altersgruppen im Dorf mit, Männer und Frauen sind aktiv beteiligt. Wir kommen aus den verschiedensten Berufen, viele haben aktuell oder in den letzten Jahren durch ihre Kinder eigene Erfahrungen mit dem Kindergarten und der Schule gesammelt, wir sind aktiv in den verschiedenen Vereinen, der Feuerwehr u.a. im Dorf und haben alle Spaß daran, die Entwicklungen in Oelixdorf aktiv mitzugestalten. Wir möchten, dass Jörgen Heuberger weiterhin Bürgermeister bleibt.



<b>Direktkandidaten</b>		sind
Martin	Rentz	(48),
Kathrin	Pfeiffenberger	(51),
Thies	Möller	(53),
Anne	Kahl	(52),
Manfred	Bertermann	(71),
Michael	Gohr	(45) und
Jörgen	Heuberger	(65)

(von links nach rechts).

**Listenkandidaten** sind neben den o.g. Direktkandidaten Christian Nöhren (29), Rüdiger Kröger (55), Antje Heuberger (67), Marc Boysen (47), Joachim Nöhren (60), Swantje Neupetsch (52), Jörg Vasel (52), Bernd Schüler (75), Uta Teckenburg (54), Willi Breiholz (76).

Bitte unterstützen Sie uns mit all Ihren 7 Stimmen bei der Kommunalwahl, damit wir unsere gute Politik weiter fortsetzen können.

In diesem Heft möchten wir Ihnen Beispiele für das in den vergangenen Jahren Erreichte geben und Ihnen aufzeigen, welche Pläne die CDU Oelixdorf für die nächsten Jahren hat. Sie werden sehen, dass Kommunalpolitik viele Bereiche Ihres Lebens mitgestaltet. Informieren Sie sich deshalb vor der Kommunalwahl gut darüber.

Viele Grüße

Anne Kahl

*Vorsitzende CDU-Ortsverband Oelixdorf*

*Fraktionsvorsitzende der CDU in der Gemeindevertretung*

**Herausgeber: CDU Ortsverband Oelixdorf**

# Unsere Grundschule in Oelixdorf

## Was haben wir erreicht?

Wir haben es inzwischen über viele Jahre geschafft, unsere tolle Grundschule zu erhalten und ihren Bestand abzusichern. Von dem interessanten und attraktiven Angebot (digitales Lernen, Begabtenförderung, Ferienbetreuung, Nachmittagsbetreuung...) wurden neben den Oelixdorfer Kindern auch viele auswärtige Kinder angezogen, die alle den Bestand der Schule sichern (Mindestschülerzahl von 80 Kindern wird bei weitem übertroffen). Daneben ist die Grundschule auch Standort für ein DaZ- Zentrum (Deutsch als Zweitsprache), in dem Migrantenkinder Deutsch lernen, bis sie den Unterricht in einer Regelklasse besuchen können. Dafür haben wir in den vergangenen Jahren auch an den Gebäuden viel getan. Das Schulgebäude wurde laufend modernisiert und saniert (Sanitäreinrichtungen, Beleuchtung, Akustikplatten, barrierefreier Zugang, neue Fenster mit Sonnenschutz, ...), die Mehrzweckhalle wurde energieeffizient gemacht, es wurden große Reinigungsgeräte für die Böden in der Mehrzweckhalle und Schule angeschafft, das Naturklassenzimmer mit dauerhaft haltbarem Recyclingmaterial saniert, der Spielplatz wurde laufend in Stand gesetzt und erweitert und es wurde ein Breitbandanschluss (Glasfaser) gelegt, der schnelles WLAN im ganzen Schulgebäude ermöglicht. Auch mit Fördermitteln des Landes



konnten Tablets, Beamer und weitere Anschaffungen getätigt werden, die den Schülern den Weg in das digitale Lernen ermöglichen. Die CDU Oelixdorf hat sich ebenfalls dafür eingesetzt, dass die Lehr- und Lernmittel für die Familien kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Die Schulkinder erhalten täglich kostenlos Milch, frisches Obst und Gemüse im Rahmen eines Landesprogrammes. Ursprünglich gemeinsam mit dem Förderverein, seit einiger Zeit mit den Johannitern stellt die Gemeinde Oelixdorf eine Betreuung nach dem Unterricht bis 15 Uhr sicher, die den Eltern eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht. Im Laufe der letzten Jahre wurde auch die Ferienbetreuung immer weiter ausgebaut, sodass inzwischen eine verlässliche Betreuung in den Oster-, Sommer- und Herbstferien gewährleistet ist. Hier sind auch immer wieder die Feuerwehr und die Oelixdorfer Vereine eingebunden. Dies entlastet die berufstätigen Eltern, die ja in der Regel weit weniger als 12 Wochen Urlaub pro Jahr haben. Die Gemeinde trägt dabei immer die ungedeckten Kosten der Betreuung, die nicht durch Elternbeiträge oder Landeszuschüsse etc. getragen werden.

## Wie soll es weitergehen?

- Der **Grundschulstandort** Oelixdorf soll unbedingt **erhalten** werden und attraktiv bleiben.
- Wir sehen, dass sich die **Anforderungen an Schulen stark verändert** haben. Dies erfordert das Angebot einer Ganztagsbetreuung, die Versorgung mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Räumlichkeiten für veränderte Unterrichtsformen (Kleingruppenräume, Multifunktionsraum für Musik, Kunst und Naturwissenschaften). Auch das Lehrerzimmer stammt aus der Zeit, als das Kollegium aus vier Lehrern bestand. Heute sind an der Schule neben den Lehrkräften auch eine Schulsekretärin, Sonderpädagoginnen, eine Schulsozialarbeiterin, eine Schullassistentin, mehrere Schulbegleiterinnen und auch regelmäßig Schulpraktikanten tätig. Hier müssen geeignete Räumlichkeiten bereitgestellt werden. Deshalb setzt sich die CDU Oelixdorf für die Planung einer Erweiterung der Grundschule Oelixdorf ein, vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln von Bund und Land.
- Laut Koalitionsvertrag wird der Bund den **Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule** gesetzlich einführen. Dafür sind wir schon heute recht gut vorbereitet. Wir sehen den steigenden Bedarf, da die Berufstätigkeit beider Elternteile immer weiter zunimmt. Die CDU Oelixdorf möchte die Familien hierbei unterstützen. Der zusätzliche Bedarf für Betreuung wurde von der Schule in einer Umfrage unter den Eltern ermittelt. Wir werden eine Ausweitung der Betreuungszeiten mit einem attraktiven Ganztagsangebot unterstützen und dafür finanzielle Mittel bereitstellen. Damit unterstützen wir junge Familien im Dorf, indem sie im Job flexibel bleiben. Zurzeit werden täglich ca. 50 Kinder betreut.
- Wir wollen ein modernes **elektronisches Schließsystem** zunächst für Schule und Mehrzweckhalle, später auch für weitere kommunale Gebäude anschaffen, das die Sicherheit erhöht.
- Wir wollen weiterhin **regelmäßig Reparaturen und Modernisierungen** am Schulgebäude, der Mehrzweckhalle und dem Spielplatz vornehmen, um größere Reparaturstaus zu vermeiden.
- Wir wollen den Bolzplatz zwischen Schule und Sportplatz in ein **Multifunktions-Kunstrasenfeld** umwandeln, das von der Grundschule, dem Sportverein und allen anderen Jugendlichen und Sportinteressierten genutzt werden kann. Dazu erhalten wir hohe Fördermittel.
- Wir wollen den **Schwimmunterricht** weiterhin durch eine großzügige Zuschussung der Buskosten und der Schwimmlehrkraft gewährleisten, dass alle Oelixdorfer Kinder im Grundschulalter schwimmen lernen.

Kathrin Pfeiffenberger  
*Vorsitzende Schul-/Sport-/Sozialausschuss*

Anne Kahl  
*Mitglied Schul-/Sport-/Sozialausschuss*  
*Mitglied Kindergartenausschuss*



## Der Kindergarten

### Was haben wir erreicht?

Unser Kindergarten mit den beiden Standorten „Unter den Linden“ und „Gemeindehaus St. Martin“ ist in den letzten Jahren wegen der hohen Nachfrage an Kleinkindern unter drei Jahren zweimal um einen Gruppenraum erweitert worden. Außerdem wurden zusätzliche Sanitärräume und ein Schlafraum für die Kleinen geschaffen. Dies alles war mit hohen Kosten verbunden.

Damit konnte aber allen Oelixer Kindern ein Platz vor Ort ange-



Impressionen während der Gilde 2017:  
Kindersegen in Oelixdorf

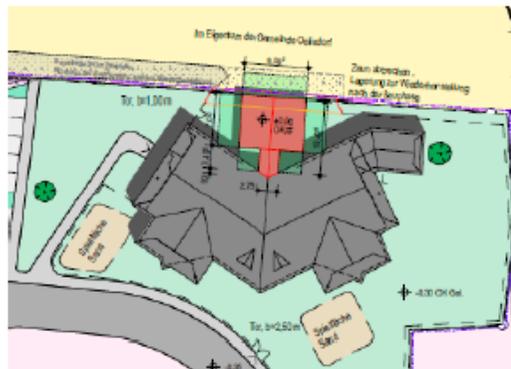


Der zweite Anbau an den Kindergarten Unter den Linden, neue Spielgeräte für die U3-Kinder

boten werden, sowohl den U3- (unter drei Jahren) als auch den Ü3-Kindern (über drei Jahre). Dazu waren Bürgermeister und Gemeindevertreter laufend im Gespräch mit der Kirchengemeinde, dem Träger des Kindergartens, um immer wieder kurz- und mittelfristige Lösungen für den veränderten Bedarf an Plätzen zu finden.

So haben wir erreicht, dass es ein verlässliches und bezahlbares Betreuungsangebot für U3- und Ü3-Kinder von 7 – 17 Uhr gibt, wie es vorbildhaft für eine Gemeinde unserer Größe ist.

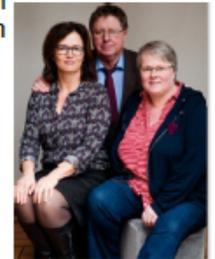
Die Gemeinde Oelixdorf beteiligt sich an den ungedeckten Kosten des Kindergartens mit ca. 290.000 €/Jahr.



2. Anbau in rot, der 1. Anbau rechts oben

### Wie soll es weitergehen?

- Die CDU Oelixdorf wird wie bisher **kompetente und engagierte Vertreter** in den Kindertagenausschuss entsenden, die sich für die Interessen der jungen Familien einsetzen werden. Unser Ziel ist es, dem Bedarf der Eltern nach Betreuungsplätzen immer auch kurzfristig Rechnung zu tragen. Dies ist immer schwerer planbar geworden, da die Kinder oft schon sehr früh den Kindergarten besuchen und deshalb keine langen Anmeldezeiten vorausgehen. Wir wollen flexible Betreuungsmöglichkeiten anbieten, die dem Bedarf der Familien entsprechen, und das alles zu für Familien tragbaren Elternbeiträgen. So sorgen wir für eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- Wir möchten **jedem Oelixer Kind einen Kindergartenplatz anbieten**. Dies spart der Gemeinde Oelixdorf auch erhebliche Zahlungen an auswärtige Städte oder Gemeinden, deren Kindergärten die Kinder sonst besuchen würden (ca. 4.000 – 5.000 €/ Jahr pro Kind).
- Wir wollen **regelmäßig** nötige **Reparaturen** an Gebäuden und Ersatzanschaffungen an Spielgeräten vornehmen, um einen Reparaturstau zu vermeiden.



Dafür setzen wir uns seit Jahren federführend ein.

Kathrin Pfeiffenberger, Jörgen Heuberger, Anne Kahl

Schul-/Sport-/Sozialausschuss, Kindertagenausschuss

## Die Freiwillige Feuerwehr Oelixdorf

### Was haben wir erreicht?

Bereits in den vergangenen Jahren hat die CDU Oelixdorf die Freiwillige Feuerwehr Oelixdorf tatkräftig unterstützt.

So ist es eine Selbstverständlichkeit, dass zum Beispiel finanzielle Mittel für Einsatzschutzkleidung, digitale Funkgeräte, der Unterhalt der Fahrzeuge und Lehrgänge in den Haushalt eingestellt worden sind. Hier sei noch einmal in Erinnerung gebracht, dass eine Feuerwehr kein Verein ist, sondern eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Die Aufgaben einer Feuerwehr sind gesetzlich geregelt. Grundsätzlich ist die Aufrechterhaltung des Brandschutzes Pflichtaufgabe einer jeden Gemeinde. Nicht immer, aber doch häufig, gibt es in der Gemeindevertretung scharfe Diskussionen um die Ausstattung der Feuerwehr, denn sie stellt tatsächlich einen erheblichen



Das Feuerwehrgerätehaus

Kostenfaktor dar. Die CDU Oelixdorf sieht, dass die Leistungen der Feuerwehr eben nicht als selbstverständlich anzusehen sind. Sie gründen auf dem freiwilligen Einsatz der vielen ehrenamtlich tätigen Mitglieder unserer Feuerwehr. Sie alle stellen ihren Mitbürgern, also uns allen, einen beträchtlichen Teil ihrer Freizeit zur Verfügung.

Jeder Bürger kann einmal in die Situation kommen, dass er auf Hilfe oder Rettung durch die Feuerwehr angewiesen ist. Und dann sollte diese auch entsprechend ausgerüstet sein, um schnell und effektiv helfen zu können. Dafür ist es auch wichtig, immer wieder neue Bürger dafür zu gewinnen, bei der Feuerwehr aktiv zu sein. Ein Problem in der heutigen Zeit ist es, tagsüber ausreichend Feuerwehrkräfte verfügbar zu haben.



Unsere Feuerwehr-Fahrzeuge; das neue Löschfahrzeug ist noch nicht dabei.

Viele arbeiten tagsüber außerhalb des Ortes und stehen deshalb nicht für Einsätze bereit. Die Nachwuchsgewinnung ist darum ein wichtiges Arbeitsfeld der Feuerwehr, um ihre Einsatzfähigkeit abzusichern.

Wir sind deshalb sehr froh, dass es die Feuerwehr geschafft hat, neben einer Jugendfeuerwehr, die auf der Ebene des Amtes Breitenburg organisiert ist, im Jahr 2017 auch noch eine Kinderfeuerwehr in der Gemeinde Oelixdorf gegründet zu haben. Hier ist das Interesse so groß, dass zurzeit sogar eine Warteliste geführt werden muss.

#### Wie soll es weitergehen?

- In den nächsten Jahren wird die CDU **Umbaumaßnahmen** am Feuerwehrgerätehaus und weitere **technische Verbesserungen an der Ausrüstung** der Feuerwehr aktiv vorantreiben. Hier seien folgende Maßnahmen erwähnt: Die Abgas-Absaugereinrichtung entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Bei einer Begehung mit der Feuerwehrunfallkasse im Jahr 2017 ist der Gemeinde eine notwendige Umrüstung der Anlage mit höchster Priorität auferlegt worden. Im Haushalt für 2018 haben wir deshalb 15.000 € eingestellt, um diesen Mangel schnellstmöglich zu beseitigen.



Die Fahrzeughalle

- Eine weitere Maßnahme wird die rechtlich vorgeschriebene Einführung einer sogenannten „**Schwarz-Weiß-Trennung**“ im Feuerwehrgerätehaus sein. Es muss für jeden Kameraden und jede Kameradin die Möglichkeit geschaffen werden, verschmutzte Einsatzkleidung getrennt von der Privatkleidung zu verwahren. Ebenso wollen wir auch einen getrennten Umkleide- und Sanitärbereich für Frauen einrichten, da immer häufiger auch Frauen der Freiwilligen Feuerwehr angehören. Hierfür haben wir 5.000 Euro Planungskosten in den Haushalt 2018 eingestellt und hoffen, einen Zuschuss des Landes Schleswig Holstein zum geplanten Umbau zu erhalten.
- Eine weitere große, aber sehr notwendige Maßnahme, ist die **Ersatzbeschaffung** des Tanklöschfahrzeuges TLF 8/18. Das alte Fahrzeug ist inzwischen 30 Jahre alt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 165.000 Euro für Gemeinde Oelixdorf. Hier hat die Gemeindevertretung die Beschaffung in Absprache mit der Feuerwehr bereits seit 2013 immer wieder auf das Folgejahr verschoben. Im Jahr 2016 haben wir uns dann entschlossen, den langwierigen Ausschreibungsprozess zu beginnen. Das neue **Mittlere Löschfahrzeug (MLF)** soll im späten Frühjahr 2018 an die Freiwillige Feuerwehr Oelixdorf ausgeliefert werden.
- Wir wollen gemeinsam mit der Feuerwehr kreative Ideen entwickeln, wie **neue Mitglieder** für die Feuerwehr gewonnen werden können. Außerdem wollen wir geeignete Maßnahmen unterstützen, die dem **Halten bereits aktiver Mitglieder** dienen.
- Sowohl die Aktivitäten der **Jugendfeuerwehr**, als auch der **Kinderfeuerwehr** möchte die CDU Oelixdorf weiterhin unterstützen und finanziell fördern.



Für diese Themen setzen wir uns seit Jahren engagiert ein.

Michael Gohr  
Mitglied im Bau- und Umweltausschuss

Martin Rentz  
Vorsitzender im Bau- und Umweltausschuss



(Übrigens: Jeder Bürger/ jede Bürgerin kann passives, also förderndes Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Oelixdorf werden und ihre Arbeit so unterstützen, Beitrag 30 €/ Jahr)

## Unser Landgasthof „Unter den Linden“



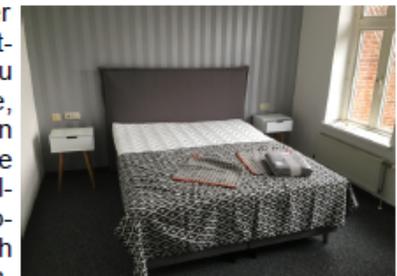
Der gemeindeeigene Landgasthof „Unter den Linden“ wurde im letzten Jahr aufwendig renoviert und zum 1. Oktober 2017 an Dany Brandscheid neu verpachtet. Sie hat durch ihr Engagement und ihren Sinn für das Schöne unseren Landgasthof wieder richtig zum Leben erweckt. Die Wirtin hat den Gastraum und den Saal mit viel Geschmack und Liebe zum Detail gestaltet, sodass man sich dort einfach wohlfühlt. Die Oelixdorfer Bürger, auswärtige Gäste, „Stammtische“ aller Art und unsere Vereine haben dort wieder einen schönen Treffpunkt.

Nach dem Training oder dem Übungsabend geht man dort gerne hin, um den Abend gemeinsam bei einem gepflegten Bier oder einem Imbiss zu verbringen. Auch der Mittagstisch und das vielseitige und leckere Angebot an Speisen am Abend wird von vielen Gästen aus Oelixdorf und der weiteren Region gern genutzt. Für Familienfeiern, Vereinsfeiern und andere größere Veranstaltungen steht unser schöner und in der Region einzigartiger Saal zur Verfügung. Wenn Gäste über Nacht bleiben wollen, haben sie dazu in den drei wunderhübschen Gästezimmern Gelegenheit.



Große Feier zur Wiedereröffnung im Herbst 2017

Die letzten großen Renovierungen, Anschaffungen und Umbauten sind vor über 20 Jahren vorgenommen worden. Deshalb musste nun auch vor einer Neuverpachtung vieles wieder angepackt werden. Die Gemeinde hat ab Sommer 2017 ungefähr 160.000,00 € investiert, um den Gasthof komplett neu zu gestalten und zu renovieren. Es wurden nicht nur alle Räumlichkeiten gestrichen, sondern auch das Mobiliar in den Fremdenzimmern komplett ausgetauscht. Weiter haben wir den Flur und den eigentlichen Gastraum total entkernt und den Tresenbereich neu gestaltet und ausgestattet. Viele Küchengeräte, die inzwischen über 20 Jahre alt waren, wurden aufwendig repariert oder auch durch neue Geräte ersetzt. Außerdem wurde ein begehrter Kühlraum eingebaut, was heutzutage in der Gastronomie ein Muss ist. In diesem Jahr werden wir noch eine neue Bestuhlung anschaffen. Vom Kreis kamen sehr viele Auflagen, um den Brandschutz auf den neusten Stand zu bringen. Alle Aufwendungen waren notwendig, um die Gaststätte wieder verpachten zu können.



Zwei der drei Gästezimmer

Beim Verpachtungsprozess hat sich die Gemeinde diesmal professionelle Unterstützung eines Beraters geholt, der geprüft hat, ob die Pläne der Bewerber wirtschaftlich und konzeptionell sinnvoll und tragfähig waren. Diese fachkundige Beratung war für die Gemeindevertreter sehr hilfreich bei der Entscheidung für einen der Bewerber. Dass wir mit unserer Entscheidung für Dany Brandscheid richtig gelegen haben, zeigen die vielen Gäste, die sich in der Woche und am Wochenende im Landgasthof einfinden.

Die Oelixdorfer CDU hat diese Investitionen im letzten Jahr angestoßen und die nötigen Beschlüsse gefasst, um dort wieder einen attraktiven Dorfmittelpunkt zu schaffen und langfristig zu erhalten. Die Oelixdorfer CDU freut sich schon auf den ersten Sommerabend in dem herrlichen historischen Kaffeegarten.

Am Aufgabengebiet „Landgasthof Unter den Linden“ arbeiten gemeinsam mit dem Bürgermeister der Bau- und Umweltausschuss und der Finanzausschuss..

Michael Gohr und Martin Rentz  
Bau- und Umweltausschuss

Manfred Bertermann und Thies Möller  
Finanzausschuss

Jörgen Heuberger  
Bürgermeister



## Die Straßenbaubeitragssatzung – „ein heißes Eisen“, gerade im Wahlkampf...

Dies Thema wird teilweise heiß diskutiert. Deshalb möchten wir Ihnen hier einige Fakten bereitstellen, die Ihnen eine eigene Meinung zu dem Thema erlauben. Im Prinzip besteht zu dem Thema auch Einigkeit in allen Fraktionen darüber, dass die Satzung aufgehoben werden soll.

Bis zum Jahr 2010 war es in vielen Gemeinden Schleswig-Holsteins so geregelt, dass Kosten für die Herstellung, den Ausbau, die Erneuerung und den Umbau von Straßen, Gehwegen und Plätzen solidarisch von der Gemeinde übernommen wurden, also von allen Bürgern und Bürgerinnen getragen wurden. Viele Gemeinden sperrten sich dagegen, die Anwohner solcher Baumaßnahmen an den Kosten zu beteiligen. Man wollte nicht, dass einzelne Bürger mit hohen Beiträgen belastet werden, wie es in den Negativ-Beispielen, die teilweise durch die Presse gingen, der Fall war. Auch in Oelixdorf hatte sich die Gemeindevertretung immer gegen Straßenausbaubeiträge ausgesprochen. Aufgrund der Finanznot vieler Gemeinden verpflichtete die damalige Landesregierung dann die Gemeinden gesetzlich dazu, die Anwohner mittels einer „Straßenbaubeitragssatzung“ an den Kosten solcher Baumaßnahmen zu beteiligen. Da der Widerstand von Seiten der Kommunen groß war, griff man in Kiel sogar zu massiven Drohungen: Die Gemeindevertreter der Gemeinden, die eine solche Satzung nicht erließen, würden *persönlich* für den Einnahmeausfall der Gemeinden haftbar gemacht u.a. In der Folge beschloss die Gemeindevertretung Oelixdorf die vom Gesetz geforderte Satzung, allerdings mit den geringstmöglichen Beitragssätzen für die Bürger.

Seitdem ist es in wenigen Fällen zu solchen beitragsauslösenden Baumaßnahmen gekommen. Wir haben teilweise die Erdarbeiten der Stadtwerke Neumünster und Itzehoe dazu genutzt, einige Bürgersteige neu zu pflastern und zu sanieren (Unterstraße, Gartenstraße/ Sürgen, Oberstraße). Die Gemeinde Oelixdorf und die Anwohner mussten so nur die Kosten für die Pflastersteine übernehmen, alle übrigen Kosten trugen die Stadtwerke. So kam es nur zu geringen Kosten für die Gemeinde und die Anwohner. Die Maßnahmen sind bisher vom Amt Breitenburg noch nicht abgerechnet worden. Die Ausbaubeiträge für einzelne Anwohner betragen aber nach Auskunft des Amtes im Durchschnitt etwa 200 €/ Anwohner.



Ausgebauter Gehweg

Die neue „Jamaika“-Landesregierung in Kiel bekundete in 2017 ihren Willen, den Gemeinden freizustellen, ob sie die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen abschaffen wollen. Diese Absicht wurde von allen Fraktionen der Oelixdorfer Gemeindevertretung begrüßt. Im Dezember 2017 wurde **mit den Stimmen der CDU der Beschluss gefasst, die Straßenausbaubeitragssatzung abzuschaffen, sobald**

die Landesgesetzgebung dazu die notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen hat (d.h. Gesetz und Ausführungsbestimmungen).

Im Januar 2018 verabschiedete das Land dann endlich ein Gesetz, mit dem den Städten und Gemeinden lediglich eine Wahlfreiheit (Ausbaubeiträge: Ja oder Nein) gegeben wurde. Ein klares Verbot per Gesetz hätte die jetzt landauf und landab geführten Debatten überflüssig gemacht. Allerdings fehlen nimmer noch die Ausführungsbestimmungen des Landes, z.B.

- Zusagen darüber, dass ein Verzicht auf die Erhebung von Beiträgen sich künftig nicht nachteilig auf die Gewährung von Fehlbedarfszuweisungen (= Zahlungen zum Ausgleich von Defiziten durch Land und Kreis) auswirken wird,
- Zusagen darüber, dass bei der Genehmigung des Haushaltes durch die Kommunalaufsicht die Erhebung von solchen Beiträgen zukünftig keine Voraussetzung mehr ist,
- Aussagen darüber, ob und wie die Einnahmeausfälle der Gemeinden vom Land ausgeglichen werden uvm.

Die Amtsverwaltung und der Städte- und Gemeindegtag riet den Gemeinden deshalb dringend dazu, vor der Abschaffung erst einmal die Ausführungsbestimmungen des Landes abzuwarten. Da in Oelixdorf zurzeit keine Baumaßnahmen geplant sind, die Beiträge für die Anwohner auslösen würden, blieb die CDU bei dem Beschluss vom Dezember 2017 (Abschaffung, sobald rechtliche Rahmenbedingungen von Seiten des Landes dafür geschaffen sind). Reparaturen an Straßen und Bürgersteigen lösen sowieso keine Beitragspflichten aus. Aus unserer (CDU-)Sicht gibt es keine Veranlassung zur Eile.

Das Thema wird im Bau- und Umweltausschuss (Planung der Baumaßnahmen) und im Finanzausschuss (Finanzierung der Maßnahmen; Erlass, Gestaltung, Abschaffung der Satzung). Hier sorgen die CDU Oelixdorf innerhalb des rechtlichen Rahmens regelmäßig dafür, die Kosten für Bürger und Gemeinde so niedrig wie möglich zu halten, indem z.B. Bauwerke mit eigenen Maßnahmen verbun-

Michael Gohr und Martin Rentz  
*Bau- und Umweltausschuss*

Manfred Bertermann und Thies Möller  
*Finanzausschuss*

Jörgen Heuberger/ *Bürgermeister*



*Maßnahmen der Stadtwerke werden regelmäßig für Ausbauten und Reparaturen genutzt, um die Kosten für Bürger und Gemeinde gering zu halten*



## Unser Haushalt – Wenn's ums Geld geht

In der Einwohnerfragestunde der letzten Gemeindevertretersitzung stellte ein anwesender Bürger folgende Frage: „Wie hält es die Gemeinde mit der Schwarzen Null?“

Eine „Schwarze Null“, also einen ausgeglichenen Haushalt, der möglichst sogar mit einem gewissen Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben abschließt, haben wir schon seit einigen Jahren nicht mehr. Und zwar nicht deshalb, weil wir unvernünftig mit dem Geld der Steuerzahler umgehen, sondern weil es viele gesetzlich vorgeschriebene Pflichtaufgaben gibt (Kindergarten, Schulträgerschaft, Feuerwehr uvm.) und weil wir uns zukunftsorientierten Aufgaben und Herausforderungen stellen müssen, wenn wir unsere Gemeinde für alle Generationen attraktiv, lebhaft und lebenswert erhalten möchten.

Die Umsetzung dieser Aufgaben wird auch in den kommenden Jahren eine Aufnahme von Krediten (im Haushaltsjahr 2018 z.B. geplant 183.500 €) erforderlich machen. Kreditaufnahmen werden zukünftig z.B. für einen eventuellen Anbau an die Grundschule nötig (falls ausreichend Fördermittel fließen), für die Schaffung von seniorengerechtem Wohnraum für ältere OelixdorferInnen oder für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben im Bereich des Feuerwehrgerätehauses. Dafür müssen wir, wie auch im laufenden Haushaltsjahr, eine Genehmigung durch die Kommunalaufsicht des Kreises Steinburg beantragen.

Wir sind uns bewusst, dass sich dadurch die Defizite erhöhen werden und die Schuldenlast größer wird. Diese Tatsache mag für einzelne Bürger und Bürgerinnen im Gegensatz zu einer soliden und verantwortlichen Haushaltspolitik stehen. Die meisten größeren Investitionen werden aber über viele Jahre oder sogar Jahrzehnte genutzt werden können. Im Haushalt verteilen sich dadurch die Kosten auch über viele Jahre (Abschreibungen auf Gebäude z.B. über 50 Jahre). So haben wir dann zum Beispiel in einem Jahr eine Kreditaufnahme von 100.000 € für einen Gebäudeanbau. Das Geld wird ja auch im Jahr des Baues ausgegeben. Tatsächlich genutzt wird das Gebäude aber mindestens die nächsten fünf Jahrzehnte, deshalb erfolgt eine Abschreibung pro Jahr mit 2.000 € über den gesamten Zeitraum der Nutzung. Nur dieser Betrag wirkt sich auf unser jährliches Ergebnis (Gewinn oder Verlust im jeweiligen Haushaltsjahr) aus. So wird in Unternehmen schon immer mit Investitionen umgegangen, große Zukunftsinvestitionen wären sonst kaum möglich. Die Niedrigzinspolitik der letzten Jahre hat uns außerdem ermöglicht, für sehr geringe Zinsen langfristige Kredite aufzunehmen (unter 1 %/p.a.).

In allen Fraktionen der Gemeindevertretung bestand bisher Einigkeit darüber, die freiwilligen Leistungen der Gemeinde (Förderung der Vereine, Sportförderung, Schülerbeförderung u.a.) bei den derzeitigen 46.500 € zu belassen. Auch die Hebesätze für die Grundsteuern möchten wir bei den jetzt gültigen Sätzen belassen. Senken dürfen wir sie nicht, solange unser Haushaltsergebnis negativ ist, da dann Fehlbedarfszuweisungen (zum Ausgleich von Defiziten) von Land und Kreis nicht mehr fließen würden.

Wir warten gespannt darauf, wie die „Jamaika“-Landesregierung ihren Ankündigungen zur besseren Ausstattung der Gemeinden mit finanziellen Mitteln Taten folgen lässt. Die Gemeinden haben gerade mit ihren Kindergärten, Schulen und Feuerwehren teure Pflichtaufgaben, für die die Einnahmen meist nicht reichen. Bei einer Ausweitung der Aufgaben der Gemeinden (z.B. Ganztagsbetreuung an Grundschulen) erwarten wir, dass Bund und Land für eine ausreichende Finanzausstattung der Gemeinden sorgen. Dies ist in den vergangenen Jahren oft nicht geschehen, wenn uns neue Aufgaben verordnet wurden.

Das Problem wird von der neuen Landesregierung derzeit anscheinend endlich angepackt. Man arbeitet dort an einer Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs zwischen Land und Gemeinden. Mit Innenminister Grote, früher Oberbürgermeister der Stadt Norderstedt, ist hier ein Unterstützer der Anliegen der Gemeinden aktiv. Sein Ziel ist es, die Rahmenbedingungen so auszustatten, dass die Kommunen ihre Aufgaben erfüllen können und handlungsfähig bleiben, um überhaupt Veränderungen zum Wohl der Bürger bewirken zu können.

Manfred Bertermann und Thies Möller sind unsere Vertreter im Finanzausschuss. Sie stehen für eine vernünftige Finanzpolitik, die unsere Gemeinde handlungsfähig hält und die Belastungen für die Bürger durch kommunale Steuern und Abgaben in einem verträglichen Rahmen belässt.



## Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Am 6. Mai 2018 haben wir Kommunalwahl in Schleswig Holstein. Wir haben auf den Seiten vorher sehr deutlich beschrieben, wofür die Gemeindevertreter der CDU stehen, was wir erreicht haben und was wir in Zukunft wollen. Ob Grundschule, Kindergarten, Feuerwehr oder unser Dorfmittelpunkt, der Landgasthof „Unter den Linden“ – überall haben wir in den letzten Jahren nach Bedarf und mit Augenmaß investiert.

Die Oelixdorfer CDU hat über Jahrzehnte Verantwortung übernommen und gute bürgernahe Kommunalpolitik gemacht. Mir persönlich sind unsere Grundschule, unsere Kindergartenkinder, die Schülerbeförderung und der geforderte Einstieg in eine Ganztagsgrundschule besonders wichtig, ebenso wie die Seniorenarbeit mit der Schaffung von barrierefreiem Wohnraum und von barrierefreien Bushaltestellen in Oelixdorf. Das sind Themen, die wir in den nächsten Jahren anpacken müssen und wollen. Auf den nächsten Seiten stelle ich Ihnen viele weitere Themen vor, an denen die CDU arbeiten möchte.

Ich möchte Sie bitten: Gehen Sie zur Wahl und geben Sie bitte alle 7 Stimmen der CDU, damit wir Erfolgreiches fortführen können.

## Ihr alter und hoffentlich neuer Bürgermeister

Jörgen Heuberger



## Es folgen einige Informationen des Bürgermeisters zu verschiedene Themen:

Über die **Region Itzehoe** habe ich im letzten CDU Aktuell sehr ausführlich berichtet. Wir werden mit den Umlandgemeinden und der Stadt Itzehoe näher an den



„Speckgürtel“ von Hamburg heranrücken. Hier gilt es, sowohl bezahlbaren Wohnraum in der Region zu schaffen, als auch gleichzeitig den ländlichen Charakter der Region zu erhalten. Wohnungsbau in Form der Ausweisung von Neubaugebieten in Oelixdorf wird es nur noch in beschränkter Form geben. Aber in anderen Teilen unserer Region ist dieses möglich und muss gefördert werden. Das sind Bausteine, um unser Oberzentrum, die Stadt Itzehoe, zu stärken. Die Region Itzehoe kann die Attraktivität durch gemeinsame Anstrengungen und Aktivitäten steigern.



Der **Zweckverband Breitband** hat im Kreis Steinburg hervorragende Arbeit geleistet. Zurzeit werden die ländlichen Gebiete in der Wilster Marsch und der Großraum um Glückstadt und um Horst und Krempe erschlossen. In einer sogenannten Nachverdichtung werden alle noch nicht angeschlossenen Außenbereiche im Kreisgebiet erschlossen. Hier werden die Bürger in der nächsten Zeit angeschrieben und man kann seinen Bedarf anmelden. Dies bedeutet für Oelixdorf, dass alle Bürger am Breitenburger Weg sich einen Glasfaseranschluss ins Haus legen lassen können. Auch im Dorf können sich Haushalte, die bisher noch keinen Glasfaseranschluss haben, zu geringen Kosten im Rahmen der Nachverdichtung anschließen lassen. Fragen beantworte ich gerne.

**Digitalisierung** ist im Amt Breitenburg und in der Gemeinde Oelixdorf ein Thema. Ab der neuen Wahlperiode wird das Amt auf einen digitalen, papierlosen Sitzungsdienst umstellen. Für Oelixdorf heißt das, alle Gemeindevertreter bekommen keine Unterlagen in Papierform mehr, sondern jeder bekommt ein Tablet und wird dann alle Informationen und Sitzungsunterlagen direkt darauf zur Verfügung gestellt bekommen. Dies ist für uns ein Einstieg in die digitale Zukunft. Kommen Sie gerne in eine unseren öffentlichen Sitzungen.

Außerdem möchte die CDU Oelixdorf gerne an mehreren Stellen im Ort **kostenloses öffentliches WLAN** zur Verfügung stellen, z.B. um die Grundschule und die Sportanlagen herum, am Feuerwehrhaus und am Kindergarten. Dort hat die Gemeinde überall Glasfaseranschlüsse, die dafür zur Verfügung stehen können. So kann man kostenlos im Internet surfen, ohne sein Datenvolumen zu verbrauchen.



Bei den **Regen- und Schmutzwassergebühren** gibt es zurzeit einige Unruhe in der Gemeinde. Wir haben - oder besser gesagt mussten - unsere Regenwassergebühren von 0,67 € auf 1,64 €/m<sup>2</sup> überbauter und befestigter Grundstücksfläche

erhöhen. Die Schmutzwassergebühr haben wir dagegen von 1,80 € auf 1,56 €/m<sup>3</sup> gesenkt. Wir als Gemeinde sind gesetzlich dazu verpflichtet, in jedem Jahr eine aktuelle Gebührenkalkulation für unser Oberflächen- und Schmutzwasser durchzuführen. Warum kommt es zu diesen Schwankungen? Jede Instandsetzung oder Reparatur am Netz macht sich bemerkbar in unserer Gebührenkalkulation. Bedingt durch die Verfilmung des Kanalnetzes (SÜVO), hat die Gemeinde ein Sanierungskonzept für die Kanäle erstellt. Jede Reparaturmaßnahme löst eine Gebührenerhöhung aus. Für 2018 sind im Bereich Kattenkuhl/ Nöthen ca. 90.000,00 € eingeplant. Der Bereich gehört zum Trinkwassereinzugsgebiet der Stadt Itzehoe. In solchen Gebieten sind wir verpflichtet, das defekte Kanalnetz kurzfristig instandzusetzen. In 2019 werden wir weniger investieren und müssen dann die Gebühren wieder senken. Ich würde als Bürgermeister im Herbst zu dem Thema eine Einwohnerversammlung abhalten, um die Berechnung für das nächste Jahr zu erklären. Bei Fragen können Sie sich gerne an mich wenden.

Der Bund möchte einen **barrierefreien öffentlichen Personennahverkehr** schaffen. Alle Gemeinden sollen ihre Bushaltestellen bis zum Jahr 2022 barrierefrei umbauen. Dies ist ein ehrgeiziges Ziel. Bei der Finanzierung und Durchführung werden wir als Kommune sicherlich nicht allein gelassen werden und werden wohl aus einem Fördertopf Zuschüsse bekommen. Wir in der Gemeinde Oelixdorf haben fünf Bushaltestellen und werden mit der Planung 2019 beginnen. Dies ist wichtig, denn auch in Oelixdorf werden die Bürger immer älter. Die gute Anbindung unserer Gemeinde zum ZOB und zum Klinikum (werktags im 30-Minuten-Takt) belastet allerdings auch unseren Haushalt mit jährlich ca. 28.000 €. Im Rahmen des ÖPNV-Konzeptes möchte die CDU auch an innovativen und kreativen Ideen und Konzepten mitarbeiten, z.B. flexibel einsetzbarer Bürgerbusse statt leer fahrender großer Linienbusse in den Nebenzeiten. Aber das ist zurzeit noch „Zukunftsmusik“.

Der **Sternenwald** als letzte Ruhestätte mitten im Wald in der Natur ist eine Alternative zum klassischen Friedhof und eine immer beliebter werdende Bestattungsform. Eine Grabpflege - wie auf einem herkömmlichen Friedhof - gibt es nicht. An ihre Stelle treten Moose, Farne, Waldblumen, buntes Laub und Schnee, die die Baumgräber je nach Jahreszeit schmücken und zu individuellen Orten des Erinnerns und Gedenkens machen. Die Gemeindevertretung hat sich vor einigen Jahren in vielen Ausschuss- und Gemeindevertreter-sitzungen die Entscheidung nicht leicht gemacht, einen Sternenwald zu genehmigen. Es galt hier viele Belange und Interessen abzuwägen, darunter auch, dass



*Sternenwald im Winter*

der Sternewald in Konkurrenz zu den städtischen und kirchlichen Friedhöfen der Region tritt. Viele Bürger und Bürgerinnen haben uns aber von Beginn der Planungsphase an signalisiert, dass sie großes Interesse an einer Bestattung im Oelixdorfer Wald hätten. Deshalb hat sich die CDU maßgeblich für die Errichtung des Sternewaldes eingesetzt. Die bisher ca. 120 Urnenbestattungen im Sternewald zeigen uns, dass unsere in Zusammenarbeit mit Graf zu Rantzau getroffene Entscheidung richtig war. Zu Lebzeiten kann man bereits einen Baum auswählen, an dem man einmal seine letzte Ruhe finden möchte.



Brücke im Sternewald

Für Informationen steht die Gutsverwaltung, Schloss Breitenburg unter der Telefonnummer 04828 / 293 gerne zur Verfügung. Ein Spaziergang durch den Sternewald mit dem schönen Baumbestand und dem Teich mit den kleinen Brücken lohnt sich zu jeder Jahreszeit.

Damit unsere Jugendlichen nachts gut und sicher nach Hause gelangen, haben wir vor einiger Zeit das **Gute-Nacht-Taxi** eingerichtet. Mit Taxigutscheinen, die beim Amt Breitenburg oder bei mir (Bürgermeister, Tel. 9659, Chaussee 31) erworben werden können, fahren unsere Jugendlichen im Alter von 15—26 Jahren (SchülerInnen und StudentInnen, Auszubildende, Wehrdienstleistende sowie Personen ohne Beschäftigungsverhältnis) zwischen 21 Uhr und 6 Uhr morgens zum halben Preis mit dem Taxi nach Hause.

Wir haben in Oelixdorf leider kein Lebensmittelgeschäft mehr. Stattdessen hat eine Bürgerin unseres Dorfes selbst die Initiative ergriffen. Sie plant, einen **Lebensmittelautomaten** mit 30 - 40 verschiedenen Produkten (Milch, Eier,...) aufzustellen. Standort wird die Mehrzweckhalle an der Schule sein. Die Gemeinde unterstützt die Betreiberin in ihrem Vorhaben und wird in den nächsten Monaten eine Überdachung, eine Pflasterung des Weges und einen Stromanschluss stellen. Weitere Kosten fallen für die Gemeinde nicht an. Es wäre toll, wenn der Automat gut genutzt wird.

Im Jahre 2003 ist unsere **Chronik** erschienen. Inzwischen sind tatsächlich schon 15 Jahre vergangen. In der Zeit haben wir ca. 700 Bücher verkauft oder als Geschenk an Neubürger verteilt. Ich werde mich in diesem Jahr dafür einsetzen, dass in Oelixdorf wieder ein Chronik-Arbeitskreis gegründet wird. Wer Lust und Interesse hat, kann sich gerne an mich wenden. Wir werden uns in regelmäßigen Abständen treffen und Material sammeln, um es der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Ob dies wieder in Form eines Buches geschehen soll oder vielleicht sogar auf einer digitalen Plattform, ist noch offen. Es gibt sicherlich noch Vieles, das wir festhalten sollten, um es für die Nachwelt zu erhalten.

## Und hier noch einmal für den schnellen Überblick



### Was haben wir — die CDU Oelixdorf — erreicht?

Durch zwei **Anbauten** an unseren **Kindergarten** „Unter den Linden“ haben wir ausreichend Krippen- und Kindergartenplätze für Kinder unter und über drei Jahren geschaffen.

Durch **Anschaffung** eines neuen **Feuerwehrfahrzeuges** haben wir unsere Feuerwehr zukunftssicher ausgestattet.

Durch das **Umrüsten** der **Straßenbeleuchtung** auf LED-Technik konnte viel Energie in der Gemeinde eingespart werden. Die Beleuchtung ist immer weiter verdichtet worden, um „dunkle Ecken“ besser auszuleuchten.

Auch durch das **Umrüsten der Beleuchtung** in den öffentlichen Liegenschaften auf LED-Lampen konnte **Energie eingespart** werden.

Für die Grundschule haben wir den Einstieg in eine **moderne und digitalisierte Grundschule** geschaffen. Es wurden Ipad's, Beamer, Lernprogramme uvm. angeschafft.

Wir haben uns den Maßnahmen der Stadtwerke Itzehoe und Neumünster angeschlossen und so zu sehr niedrigen Kosten viele **Gehwege sanieren** können.

Unsere **Dorf gaststätte** wurde aufwendig **saniert** und langfristig **neu verpachtet** um unseren Dorfmittelpunkt für unsere Bürger und Bürgerinnen, für Vereine und Verbände zu erhalten.

Wir haben die Voraussetzungen für die Errichtung eines Begräbniswaldes („**Sternewald**“) in der Gemeinde Oelixdorf geschaffen.

Wir haben im Rahmen unserer Möglichkeiten verschiedene **zukunftsorientierte Investitionen** getätigt (Schule, Kindergarten, Feuerwehr, Straßenbeleuchtung...)

Wir haben die Voraussetzungen für ein **schnelles Internet** durch **Glasfaser** in jedes Haus in Oelixdorf durch die Mitgliedschaft im Zweckverband Breitbandversorgung Steinburg geschaffen. Jeder Bürger kann sich dort anschließen lassen.

### Wie soll es weitergehen?

Wir wollen **seniorengerechten und barrierefreien Wohnraum** in Oelixdorf **schaffen**, damit unsere Bürger im Alter im Ort wohnen bleiben können.

Wir wollen **barrierefreie Bushaltestellen** schaffen, damit alle Bürger die Busse

nutzen können.

Wir wollen uns im Rahmen des **ÖPNV-Konzepts** (Öffentlicher Personennahverkehr) dafür einsetzen, dass alternative Konzepte wie flexiblere Bürgerbusse geprüft und eingeführt werden. Oft fahren große Busse außerhalb der Hauptverkehrszeiten fast leer hin und her. Hier müssen „smarte“ Alternativen gefunden werden, die Bürgern ohne Auto Mobilität ermöglichen. Außerdem setzen wir uns für einen **HVV-Beitritt** für den Kreis Steinburg ein, der den vielen Pendlern auch aus Oelixdorf nützen würde.

Wir wollen allen Oelixdorfer Familien ausreichend **bezahlbare Kindergartenplätze mit flexiblen Betreuungszeiten** im Ort bereitstellen, sowohl für unter als auch für über Dreijährige. Damit leisten wir einen erheblichen Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf für unsere jungen Familien.

Wir wollen die **Grundschule in Oelixdorf unbedingt erhalten** und ihre Attraktivität steigern, damit unsere Grundschulkinder keine weiten Schulwege zurücklegen müssen.

Wir wollen einen **Anbau an der Grundschule** errichten, um den Einstieg in eine **Ganztagsbetreuung** zu realisieren. Voraussetzung ist eine erhebliche Förderung durch Land oder Bund.

Wir wollen die **Straßenausbausatzung abschaffen**, nach der die Bürger einzelner Straßenabschnitte an den Kosten von Baumaßnahmen an Straßen und Bürgersteigen beteiligt werden müssen. Stattdessen möchten wir, dass solche Kosten aus dem Gemeindehaushalt getragen werden. So stehen alle Bürger solidarisch füreinander ein und es gibt keine hohen Belastungen für einzelne.

Wir wollen Wohnraum für junge Familie durch eine **sinnvolle Innenentwicklung** an möglichen Stellen in der Gemeinde schaffen. Dies soll im Rahmen des Innenentwicklungskonzepts geschehen, das auf Betreiben der CDU entwickelt worden ist.

Wir wollen die **Sanierung des Kanalnetzes** in der Gemeinde über einen längeren Zeitraum entsprechend des aufgestellten Sanierungsplans vornehmen, um die **Abwasser- und Regenwassergebühren möglichst konstant zu halten**.

Wir wollen die ehrenamtliche Tätigkeit und die **Arbeit der Vereine** in Oelixdorf weiterhin im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten **unterstützen**. Dies fördert den Zusammenhalt im Dorf und hilft dabei, ein attraktives Sport- und Freizeitangebot bereitzustellen. Auch die **freiwilligen Leistungen** der Gemeinde bei Lehr- und Lernmitteln und der Schülerbeförderung sollen beibehalten werden.

Wir wollen den Bolzplatz zwischen Schule und Sportplatz in ein **Multifunktions-Kunstrasenfeld** umwandeln, das von der Grundschule, dem Sportverein und

allen anderen Jugendlichen und Sportinteressierten genutzt werden kann.

Wir wollen **Umbaumaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus** vornehmen, die für die Sicherheit und Gesundheit der Feuerwehrkräfte notwendig sind. Außerdem wollen wir die Feuerwehrkräfte weiterhin mit einer **zeitgemäßen Ausrüstung** ausstatten.

Wir wollen laufend Investitionen in unser **Klärwerk** und die **Pumpstationen** vornehmen, um es technisch auf dem neuesten Stand zu halten und einen Reparaturstau zu vermeiden.

Wir wollen im Rahmen der Region Itzehoe eine **zukunftsorientierte Regional- und Landesplanung** erarbeiten, zum Wohle der Gemeinde und der Region.

Wir wollen mehr **junge Bürger an die Kommunalpolitik heranzuführen**. Dazu wollen wir Ideen entwickeln, wie wir bereits Kinder und Jugendliche an kommunalpolitischen Themen beteiligen können.

Wir wollen **freies WLAN an allen öffentlichen Einrichtungen** im Dorf bereitstellen.

Wir wollen einen **Chronik-Arbeitskreis** bilden und die Oelixdorfer Chronik in digitaler Form im Internet für jeden zugänglich fortschreiben.

Wir wollen die **Seniorenarbeit** der Gemeinde (Seniorenweihnachtsfeier, Theaterbesuch, Ausflüge) fortsetzen.

#### Ihr Team für die CDU in Oelixdorf

